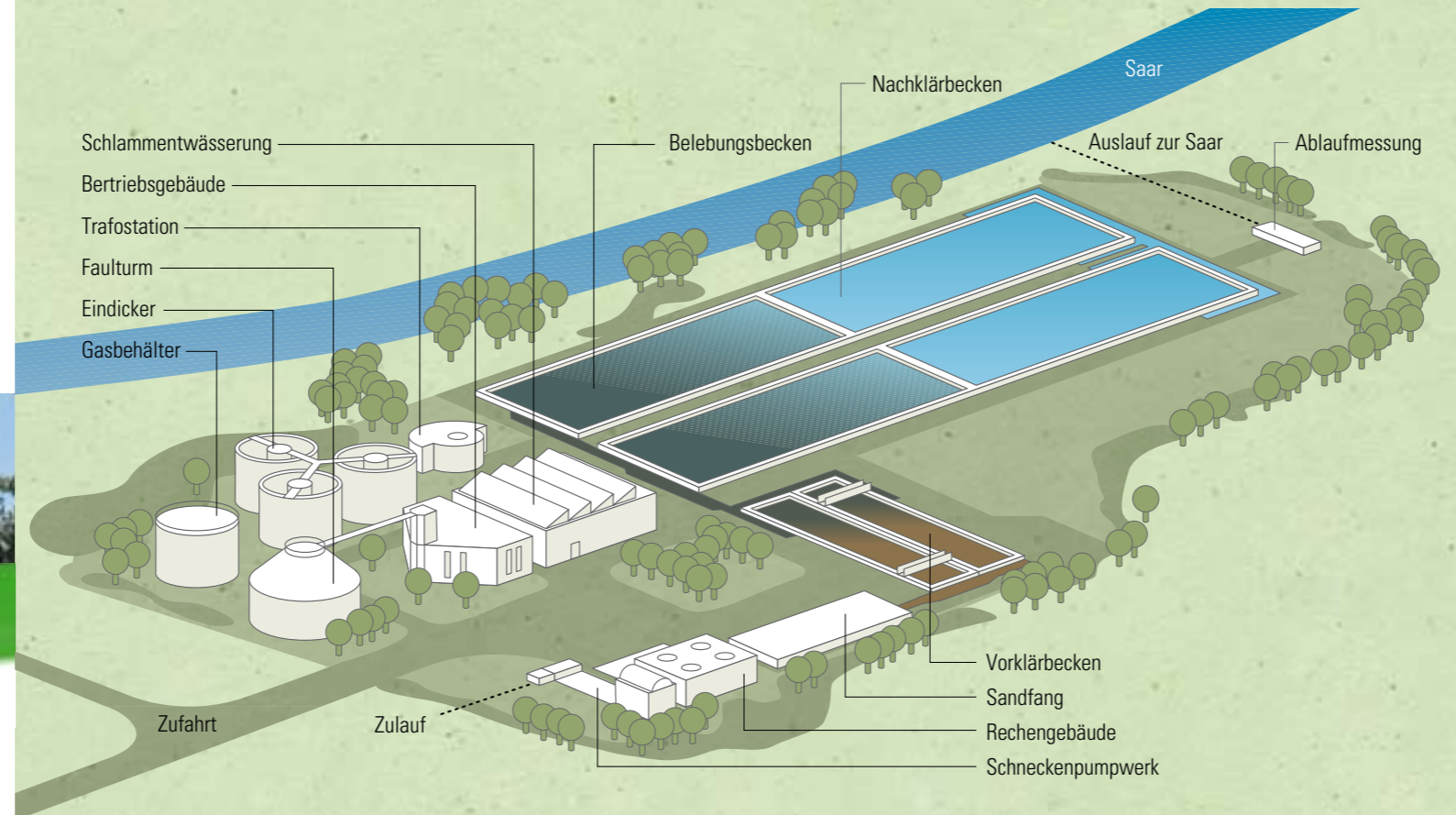


Alles klar?

Informationen rund um die Kläranlage Ensdorf



Aus der Froschperspektive:
Mit mehr als 130 Kläranlagen sorgt der EVS dafür, dass die saarländischen Gewässer immer sauberer werden!



Übrigens: Wir reinigen Abwasser & entsorgen Abfall. Engagiert. Kompetent. Verlässlich. Für unser Saarland.

Kläranlage Ensdorf
Saarstraße
66359 Bous

ENTSORGUNGS
VERBAND SAAR



www.evs.de

ENTSORGUNGS
VERBAND SAAR



Deine Umwelt. Dein Saarland. Dein EVS.

Wozu braucht man Kläranlagen?

Wir erklären's Ihnen.

Im Saarland sorgt der EVS mit über 130 Kläranlagen dafür, dass das Abwasser aus privaten Haushalten, öffentlichen Einrichtungen und Gewerbebetrieben gereinigt wird. Indem sie unsere Abwässer in gereinigter Form der Natur wieder zurückgeben, tragen Kläranlagen wesentlich dazu bei, Bäche, Flüsse und Seen sauber zu halten.

Wo in früheren Zeiten Schmutzwasser ungereinigt in die Gewässer gelangten, sorgen heute moderne Reinigungsverfahren dafür, dass die Natur intakt bleibt. Ein Gewinn für die Menschen – aber auch für die zahlreichen Fischarten, die heute wieder heimisch sind.

Mittlerweile sind bereits 98 Prozent aller saarländischen Haushalte an eine Kläranlage des EVS angeschlossen – und auch der hundertprozentige Anschluss ist bald geschafft.



Sie wollen mehr wissen?

Ausführliche Informationen – auch zur Kläranlage Ensdorf – gibt es unter: www.evs.de



Kläranlage Ensdorf

So wird das Abwasser wieder sauber!

Die mechanische Reinigung

- Grobe und feine Stoffe im Abwasser werden in der Rechenanlage entfernt. Sand und Kies werden im Sandfang abgesetzt, dann entwässert und umweltgerecht entsorgt.
- Abwasser gelangt vom Sandfang ins Vorklärbecken: weitere Beruhigung, so dass sich feine organische Partikel als Schlamm absetzen

Die biologische Reinigung

- Abbau der gelösten Abwasserinhaltsstoffe (organische Verunreinigungen, Stickstoff- und Phosphorverbindungen) durch Mikroorganismen (v. a. Bakterien) in belüfteten und unbelüfteten Kammern
- Gelöste Phosphate werden außerdem durch Zugabe von bakterienverträglichen Fällmitteln (Eisenchlorid) entfernt. Durch die Reaktion mit den Fällmitteln werden sie in einen ungelösten, festen Zustand überführt und können in der Nachklärung abgesetzt werden.

Die Nachklärung

- Der Belebtschlamm aus Mikroorganismen setzt sich am Beckenboden ab.
- Ein Teil des Schlammes wird zurück in die Belebung gepumpt, der Rest wird der Schlammbehandlung zugeführt.
- Das gereinigte Abwasser wird über Ablaufrinnen zum Auslauf der Kläranlage und in die Saar geleitet.

Was passiert mit dem Klärschlamm?

- In einer mehrstufigen Schlammbehandlung wird der Schlamm (95% Wassergehalt) entwässert und im Faulbehälter von Bakterien zersetzt. Das entstehende Faulgas wird als Energie für den Betrieb der Kläranlage genutzt.
- Verwertung des Klärschlammes: als Düngemittel in der Landwirtschaft oder als Ersatzbrennstoff im Kraftwerk



Kläranlage Ensdorf

Inbetriebnahme:

1995

Einzugsgebiet:

Ensdorf, Bous, Schwalbach (Ortsteile Schwalbach, Hülzweiler, Elm, Sprengen, Derlen, Knausenholz und Griesborn) und Wadgassen (Ortsteile Wadgassen, Hostenbach, Werbeln, Schaffhausen, Differten und Friedrichweiler)

Entwässerungssystem:

Mischkanalisation

Ausbaugröße:

58.000 Einwohnerwerte

Reinigungskapazität:

26.600 m³/Tag bei Trockenwetter
57.888 m³/Tag bei Regenwetter

Reinigungsverfahren:

Belebungsverfahren mit Nitrifikation, Denitrifikation, Phosphatfällung und Schlammfäulung

Qualitätskontrolle:

Qualitätskontrolle durch Betriebslabor, zertifiziertes EVS-Labor in Saarbrücken, Landesamt für Umwelt- und Arbeitsschutz